

Fragen und Antworten zur Gasheizung

- **Für wen ist die STAWAG Gasheizung geeignet?**

Eine neue Heizungsanlage eignet sich für Haus- und Wohnungseigentümer – egal ob Sie vermieten oder die Immobilie selbst bewohnen. Dafür wird ein Messpreis von 10 Euro brutto pro Monat erhoben. Wir prüfen gerne für Sie, ob unsere STAWAG Gasheizung auch in Ihrer PLZ verfügbar ist.

- **Welche Leistungen sind im angegebenen (Grund)Preis enthalten?**

Der angegebene Preis bezieht sich auf ein Standard-Wohnhaus mit Gasanschluss und Heizungskeller oder Heizungsraum. Inbegriffen sind Lieferung, betriebsfertige Montage, Inbetriebnahme und Dokumentation eines Erdgas-Brennwert-Heizkessels, ein Heizkreis mit sämtlichem Zubehör (inkl. Pumpen), die Heizkreiseinbindung, das Ausdehnungsgefäß, die erforderliche Regelungstechnik, 10 Meter Kaminsanierung, der Kaminanschluss und die Demontage der Altanlage.

Außerdem sind über den Grundpreis auch die Wartung des neuen Kessels, alle Reparaturen die im Laufe der Zeit an dem Brennwertkessel anfallen, die Kosten für den Schornsteinfeger und der Gasgrundpreis abgedeckt. Der Gasgrundpreis beinhaltet die Mess- und Zählerkosten und fällt im Rahmen einer Gaslieferung immer an.

Nicht im monatlichen Festpreis inbegriffen sind die Kosten für den Gasanschluss und die Gasleitung bis zum Heizkessel. Die verbrauchte Wärmemenge wird individuell über den Arbeitspreis abgerechnet.

- **Ist der monatliche Gas-Grundpreis im Angebot enthalten?**

Ja! Der Gas-Grundpreis ist in der monatlichen Rate enthalten und deckt somit anfallende Zählerkosten ab.

- **Von welcher Marke ist meine neue Heizungsanlage?**

Die neue Heizungsanlage, die von uns bzw. unseren Handwerkspartnern installiert wird, ist standardmäßig ein Markenprodukt der Firma Brötje. Es handelt sich um ein Erdgas-Brennwert-Wandgerät. Es zählt zu den effizientesten und technisch ausgereiftesten Heizsystemen, die es aktuell am Markt gibt. Grundsätzlich bieten wir jedoch auch Heizungsanlagen aller gewünschten Hersteller an. Dies kann sich allerdings auf die Kosten auswirken.

- **Kann ich mit meiner neuen Heizungsanlage Kosten sparen?**

Ja! Bei der Umstellung einer alten Gasheizung auf einen neuen Brennwertkessel können Einsparungen bis zu 30 Prozent erreicht werden. Dies hängt aber von zahlreichen Faktoren ab, die neben dem Heizkessel auch das Nutzungsverhalten betreffen.

- **Welche Vorteile bringt mir der Vertrag mit der STAWAG?**

Der Vertrag zwischen Ihnen und der STAWAG läuft wahlweise über 10, 12 oder 15 Jahre. Das hat zahlreiche Vorteile für Sie. Das Betriebs- und Reparaturisiko Ihrer neuen Heizungsanlage ist langfristig abgesichert. Sie profitieren von einem günstigen monatlichen Festpreis und haben langfristig keinen Aufwand für die Heizungsanlage, denn um den Betrieb, Wartung und eventuelle Reparaturen kümmern wir uns. Außerdem genießen Sie eine langfristige Versorgungssicherheit bei der Wärmeversorgung und haben eine nachvollziehbare transparente Kostenstruktur, die wir Ihnen über die vereinbarte Vertragslaufzeit über zusichern.

- **Was passiert nach Ablauf des Vertrages?**

Nach der regulären Vertragslaufzeit haben Sie folgende Optionen:

- Sie verlängern Ihren bestehenden Vertrag,
- Sie schließen einen neuen Vertrag zu aktuellen Konditionen und auf dem Stand der Technik ab
- oder Sie lassen die Anlage durch die STAWAG ganz einfach wieder ausbauen. Wir kommen rechtzeitig vor Ablauf der Vertragslaufzeit auf Sie zu, um mit Ihnen das weitere Vorgehen zu besprechen.

- **Wie bekomme ich ein Angebot?**

Vereinbaren Sie einfach ein persönliches Vor-Ort-Gespräch mit einem unserer kompetenten Kundenberater unter 0241 181-1293. Alternativ können Sie auch direkt online unter www.stawag.de/gasheizung einen Schnell-Check mit einer ersten Kostenübersicht durchführen. Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen natürlich gerne per Mail oder telefonisch zur Verfügung.

- **Ist für Planung und Angebot ein Vor-Ort-Termin notwendig?**

Um sicher zu stellen, dass Ihre neue Heizung individuell auf Sie zugeschnitten ist, besucht einer unserer Handwerkspartner Sie zu Hause und bespricht mit Ihnen die Details. Im Anschluss erhalten Sie ein verbindliches Angebot.

- **Wer baut die Anlage ein?**

Als Ihr regionaler Versorger legen wir großen Wert auf regionale Wertschöpfung. Daher arbeiten wir ausschließlich mit ausgewählten, qualifizierten Fachpartnern aus der Region zusammen. So können wir einen guten und schnellen Service für Sie bereitstellen.

- **Ist der monatliche Festpreis verbindlich?**

Ja. Bis auf die Mehrwertsteuer bleibt der monatliche Grundpreis über die komplette Laufzeit konstant.

- **Wie lange dauert es bis zum Einbau der Anlage?**

Nach Vertragseingang bei der STAWAG benachrichtigen wir umgehend unseren Handwerkspartnern, so dass dieser sich mit Ihnen in Verbindung setzen kann, um einen Montagetermin zu vereinbaren. In der Regel dauert dies nicht länger als zwei Wochen.

- **Ich möchte zusätzlich eine solarthermische Anlage. Geht das?**

Ja. Gerne können Sie Ihren Heizkessel um eine solarthermische Anlage erweitern. Dies ist allerdings nicht im Standardangebot enthalten.

- **Ich möchte zusätzlich eine Warmwasseraufbereitung integrieren. Geht das?**

Ja. Bei uns wählen Sie immer zwischen zwei Standardpaketen. Eine einfache Gasbrennwertheizung ohne Warmwasserbereitung (15 Jahre Laufzeit, 69 Euro mtl. Grundpreis) und eine Gasbrennwertheizung mit Warmwasserbereitung (15 Jahre Laufzeit, 88 Euro mtl. Grundpreis). In unserem Angebot unterscheiden wir nicht zwischen einem Gerät mit Warmwasserspeicher oder Durchlauferhitzer. Außerdem können Sie Zusatzkomponenten wie beispielsweise eine Zirkulationspumpe oder eine Kondensatthebeanlage hinzubuchen.

- **Was ist, wenn ich das Haus während der Vertragslaufzeit verkaufen möchte?**

Entweder wird der Vertrag einfach auf den Käufer Ihres Hauses übertragen, oder Sie kündigen den Vertrag aufgrund des Hausverkaufs (Nachweis ist vorzulegen) außerordentlich. Die Anlage wird dann von Ihnen zum Sachzeitwert übernommen.

- **Ich bin aktuell kein Kunde der STAWAG. Kann ich trotzdem Ihr Produkt bekommen?**

Ja. Unser Produkt ist im ganzen PLZ-Gebiet 52XXX erhältlich. Mit der Installation der Anlage kümmern wir uns um die Abmeldung bei Ihrem bisherigen Gasversorger und Ihre Neuversorgung mit Wärme durch die STAWAG.

- **Ich habe mich für die STAWAG Gasheizung entschieden. Kann ich den Gaslieferanten frei wählen?**

Wir kümmern uns um alles rund um die Heizungsanlage – auch um die Brennstoffbeschaffung für den Betrieb der Heizungsanlage. Der Gaszähler wird auf die STAWAG an- bzw. umgemeldet und ist bereits im Angebot enthalten.

- **Wer führt Reparaturen und die Instandhaltung der Heizung durch? Wer trägt die Kosten?**

Die STAWAG kümmert sich sowohl um die Wartung als auch um die Reparatur Ihrer neuen Heizungsanlage und beauftragt dafür zuverlässige Handwerksbetriebe aus Ihrer Region. Im unerwarteten Falle einer Störung, ist unsere Service-Hotline rund um die Uhr für Sie erreichbar: 0241 181-7080.

- **Wann und wie oft wird die Anlage gewartet?**

Die Anlage wird einmal jährlich gewartet. Die Wartung erfolgt immer in den heizfreien Monaten, um auf eine Unterbrechung der Beheizung Ihrer Räume zu verzichten und es Ihnen so angenehm wie möglich zu machen.

Sollte bei der Wartung auffallen, dass einige Teile der Heizung ersetzt werden müssen, wird dies direkt in die Wege geleitet. Sollten Sie eine Störung an Ihrer Heizung bemerken, so informieren Sie uns bitte direkt, und wir kümmern uns um Ihr Anliegen.

Die Termine für die Arbeiten stimmen wir im Vorfeld mit Ihnen ab und erfolgen an Werktagen zwischen 7 und 16 Uhr. Der Stördienst ist rund um die Uhr für Sie erreichbar. Falls Sie Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten außerhalb der Regelzeiten durchführen lassen möchten, kann es eventuell zu Zuschlägen kommen, die nicht im monatlichen Festpreis enthalten sind.

- **Muss ich als Kunde die Heizungsanlage versichern?**

Wenn möglich sollten Sie die Anlage in Ihre Gebäudeversicherung mit aufnehmen.

- **Wo ist der Unterschied zwischen einer Gaslieferung und einer Wärmelieferung?**

Entscheiden Sie sich für die STAWAG Gasheizung beziehen Sie künftig nicht mehr Gas, sondern Wärme von der STAWAG.

Das Gas wird durch die Verbrennung im Heizkessel in Wärme umgewandelt. Da die STAWAG Ihre Gasheizung betreibt, findet die Übergabe erst nach dem Kessel, also in Form von Wärme statt. Da bei der Umwandlung von Gas in Wärme Verluste entstehen wird mehr Gas benötigt als Wärme ausgegeben. Die Wärme ist also ein höherwertiges Gut und somit wertvoller.

- **Wie wird die gelieferte Wärmemenge ermittelt?**

Da der Einbau eines geeichten Wärmemengenzählers technisch zwar möglich, aber in den meisten Fällen mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden wäre, verzichten wir in der Regel auf den Einbau eines Wärmemengenzählers und nutzen ein vereinfachtes Verfahren zur Ermittlung der gelieferten Wärmemenge:

Der Wärmeverbrauch wird anhand der in der Wärmeerzeugungsanlage eingesetzten Erdgasmenge in Kilowattstunden (kWh) unter Berücksichtigung des JNG ermittelt. Der Jahresnutzungsgrad setzt sich zusammen aus dem Wirkungsgrad der Heizungsanlage (95%) und dem Verhältnis des Heizwertes zum Brennwert ($H_o/H_u=0,9025$).

Gemessen wird die Erdgasmenge in Kubikmeter (m^3). Zur Ermittlung der vorliegend maßgeblichen Erdgasmenge wird eine Umrechnung von m^3 in kWh nach den Vorschriften des DVGW-Arbeitsblatts G 685 „Gasabrechnung“ durchgeführt. Mit Hilfe des Jahresnutzungsgrades kann dann die gelieferte Wärmemenge ermittelt werden.

Die gelieferte Wärmemenge wird über folgende Formel ermittelt:

$$QE = QP \times JNG$$

QE = im Abrechnungszeitraum gelieferte Wärmemenge in kWh

QP = von der Wärmeerzeugungsanlage im Abrechnungszeitraum verbrauchte Gasmenge in kWh

JNG = vertraglich vereinbarter kalkulatorischer Jahresnutzungsgrad = 85,7375 Prozent